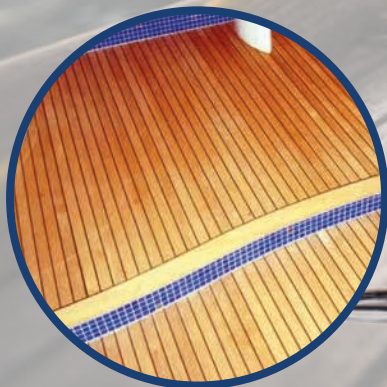


PANTERA®



1K- Alcoxy Silicone STABDECK - VERGUSSMASSE für Reparaturen und Neuverfugungen



SEA LINE 1000 DC

ALLGEMEINES

Sea Line 1000 DC wurde speziell entwickelt, um eine silikonhaltige, dauerhafte, elastische und hochdehnbare Stabdeckfugenmasse für Holzdecks anzubieten. Durch die geringe Shore A Härte von ca. 40 und einer Bruchdehnung von ca. 350 % baut Sea Line 1000 DC die, durch Trocknung und Anfeuchtung des Holzes, entstehenden Spannungen in der Dichtfuge sicher und schnell ab.

Austausch von Dichtfugen

Vor Beginn der Arbeiten ist zu prüfen, welches Produkt in der Fuge verarbeitet wurde. PU, SMP, Polysulfid oder Silikon?

Wurde Silikon in der Fuge verarbeitet, müssen die Ausbesserungsarbeiten mit unserem Marinesilikon Sea Line 1000 DC, Art.-Nr. 3726, durchgeführt werden. Sie können immer auf Sea Line 1000 DC umsteigen, auch wenn sich eine andere Dichtmasse in der Fuge vorher befunden hat. Aber Sie müssen dann in Zukunft bei Sea Line 1000 DC bleiben. Die alte Fuge heraustrennen.

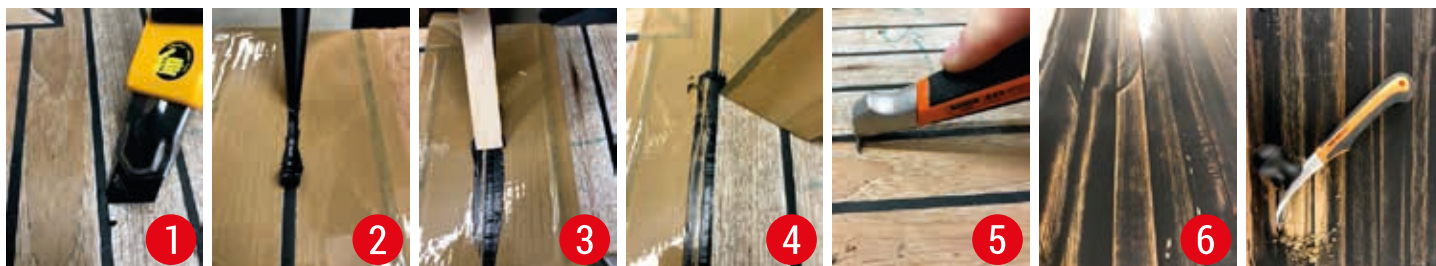
- 1 Dies kann man entweder mit einem Messer (z. B. Cutter) oder einer Maschine (z. B. FEIN Multimaster) durchführen. Die alte Fugenmasse muss gründlich entfernt und Beschädigungen im Holz ausgebessert werden. Unseren Reiniger Pantasol Light zur Reinigung der Fugen verwenden. Bei **größeren** Austauschflächen muss das Holzdeck jetzt plan geschliffen werden. Die Fuge anschließend neu reinigen. Mit einer Hand-, Druckluft- oder Akkupresse die Fugenmasse in die Fuge einbringen. Innerhalb der offenen Verarbeitungszeit die Fugenmasse mit einem Spatel verpressen. Nach Aushärtung die überstehende Masse mit einer Ziehklinge abziehen und Reste aus dem Holz schleifen. Wir empfehlen ein Schleifpapier mit einer Körnung von 80-120. Geschliffen wird immer in Laufrichtung der Fuge.
- 2 Bei **kleinen** Ausbesserungsarbeiten die Holzpartien rund um die Fuge vorher mit Tape abkleben. Fuge reinigen, Dichtmasse einbringen, verpressen und das Tape wieder entfernen. Entstandene Dichtstoffkanten können nach der Aushärtung mit unserer Ziehklinge (ERGO Taschenschaber, Art.-Nr. 625) beseitigt werden.
- 3
- 4
- 5



Verfugung nach Neuverlegung

Bei Teakholz sollte das Holz vor der Verfugung eine Kernfeuchte von ca. 12 % aufweisen. Auf keinen Fall mehr als 16 %. Nach dem Planschleifen des neu verlegten Decks die Fugen gründlich aussaugen und mit Pantasol Light reinigen (Ablüfzeit mind. 30 min.). Die nun sauberen Fugenflanken bei Bedarf anschließend mit unserem Primer technischer Haftanstrich (Art.-Nr. 3504), einstreichen (Hirnholzflächen immer primern!). Die Fugenmasse unter Berücksichtigung der Trocknungszeiten des Haftprimers mit einer Hand-, Druckluft- oder Akkupresse in die Fuge einbringen. Innerhalb der offenen Verarbeitungszeit die Fugenmasse mit einem Spatel verpressen. Nach Aushärtung der Fugenmasse (frühestens 60 h bei konstant +23 °C bei 50 % relativer Luftfeuchte) sind die Überschüsse mit einer Ziehklinge (ERGO Kraftschaber, Art.-Nr. 665) abzuführen und Reste aus dem Holz zu schleifen. Bei sehr großen Decks ist die Verwendung von Breakbändern (Trennbändern) mit uns abzuklären. Sea Line 1000 DC läßt sich auch hervorragend für alle anderen Abdichtarbeiten rund ums Schiff und Haus einsetzen.

Unsere Informationen zur Anwendung von Sea Line 1000 DC sind strikt einzuhalten. Sie entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, die Anwendbarkeit zu prüfen und zu dokumentieren. Es sind immer Vorversuche am Originalmaterial vorzunehmen. Bitte beachten Sie unbedingt unsere wichtigen Hinweise!



WICHTIGE HINWEISE

- Bei Arbeiten mit Sea Line 1000 DC sollten die klimatischen Bedingungen kontrollierbar sein. Ein Hallenliegeplatz ist zu bevorzugen.
- Sea Line 1000 DC ist eine einkomponentige Fugenvergussmasse, die durch Aufnahme von Luftfeuchtigkeit aushärtet.
- Unbedingt bei der Verarbeitung immer die empfohlene Temperatur und Luftfeuchtigkeit einhalten (siehe Klima-/Feuchttabelle)!
- Zur Reinigung des Holzes nur den von uns empfohlenen Reiniger Pantasol Light (siehe Seite 4, Zubehör) verwenden.
- Teakhölzer sind ein pflegeleichtes Naturprodukt. Es bedarf eigentlich keiner Behandlung durch Pflegeprodukte.
- Bei Verwendung von Teakpflegeprodukten, wie Öl oder Aufhellern, dürfen diese frühestens 12 Monate nach der Verarbeitung von Sea Line 1000 DC und vorheriger Verträglichkeitsprüfung am Originalmaterial angewendet werden.
- Von der Anwendung oxalsäurehaltiger Reiniger oder Algenschutzmittel (z.B. Boracol 10Y) raten wir ab. Dies kann unter Umständen zur Schädigung der Dichtfuge führen (Abschmieren). Dies gilt auch bei Gebrauch solcher Pflegemittel in den Monaten vor der Anwendung von Sea Line 1000 DC. Besonders wenn Sie solche Chemikalien eingesetzt haben und es zu Schäden gekommen ist, immer vor der neuen Anwendung Verträglichkeitsversuche an leicht auszutauschenden Decksteilen vornehmen.
- Zur Reinigung des Decks und Holzoberflächen empfehlen wir unseren MultiCleaner PLUS (Art.-Nr. 4045) oder Seewasser. Für den Fall, dass Sie von uns nicht freigegebene Reiniger einsetzen wollen, empfehlen wir, diesen an einer leicht zu reparierenden Stelle anzuwenden und über mehrere Tage/Wochen zu beobachten, um größere Schäden zu vermeiden.
- **Sea Line 1000 DC hat ein Ablaufdatum. Das Produkt darf maximal 14 Tage über dieses Datum hinaus eingesetzt werden. Danach wird das Produkt nicht mehr aushärten. (Siehe Foto Seite 3, oben)**

TECHNISCHE DATEN

Bei der Verarbeitung sind unsere Verarbeitungshinweise einzuhalten.
Sicherheitsdatenblatt für professionelle Anwender auf Anfrage erhältlich

Basis	Alcoxy Silicon Gummi
Geruch	neutral
offene	Verarbeitungszeit 30 bis 45 min. bei +23 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit
Viskosität	ca. 65.000 mPa*s (bei 8s-1, +25 °C)
Shore-Härte A nach DIN EN ISO 868	ca. 40
Weiterreißfestigkeit nach ISO 34-10	9,70 N/mm
Bruchdehnung DIN EN ISO 8339	ca. 350 %
Volumenschrumpfung nach EN ISO 10563	ca. -4 %
Schleifbar	nach 60 h bei +23 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit
Aushärtung	ca. 2 mm / 24 h je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit	-50 °C bis +140 °C ohne Verfärbung
Überlackierbarkeit	nicht möglich
UV-Beständigkeit	s. Tabelle UV-Belastung
Haltbarkeit	s. MHD-Datum auf der Kartusche, maximal 4 Monate ab Herstellungsdatum, geschlossenes Gebinde
Lagertemperatur	Originalgebinde dicht verschlossen, bei +15 °C bis +25 °C ohne direkte Sonnenbestrahlung trocken lagern.
Chemische Beständigkeit	Gut: gegen Wasser, Salzwasser, aliphatische Lösemittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien. Mäßig: gegen Ester, Ketone und Aromaten Nicht beständig: gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe.
Zum Vergießen von	Teakdecks, Mahagoni- und Eichendecks, Lärchen, Pitchpine- und Kieferndecks, Parkett und Laminatfußböden

Max. Feuchtigkeitsaufnahme nach 7 Tagen Wassereinlagerung: ca. 1,95 %

Mechanische Eigenschaften und Alterung

Konzeption von Teakholz-Probekörpern Typ DIN EN ISO 8339 (Fuge 12 x 12 x 50 mm), Reinigung der Holzkörper mit Pantasol Light.

UV -Belastung	Höchstkraft bei Zug	Zugfestigkeit	Bruchdehnung	Bruchtyp
Nullwert - unbelastete Lagerung nach 28 Tagen Raumklima +23°C/50%	RL5F28 N	0,88 N/mm ²	59%	kohäsiv
Prüflinge - unbelastete Lagerung nach 4 Monaten Raumklima	486 N	0,81 N /mm ²	55%	kohäsiv
Prüfung nach 1.000 Stunden Lagerung Zugfestigkeit	438 N	0,71 N /mm ²	88%	kohäsiv
Prüfung nach 2.000 Stunden Lagerung Zugfestigkeit	426 N	0,69 N /mm ²	85%	kohäsiv
Prüfung nach 2.500 Stunden bei +65 °C, 80 % relative Luftfeuchtigkeit	414 N	0,69 N /mm ²	85%	kohäsiv
Sonderprüfung: Teakprobe mit Boracol 10Y (mit Pinsel einreiben und in PE - Beutel eingelegt). Nach 300 Stunden UV-Lagerung.	474 N	0,79 N /mm ²	71%	kohäsiv

Schlussfolgerungen: Unter den oben beschriebenen Voraussetzungen ist die Haftung von Sea Line 1000 DC auf Teakholz unter allen vorkommenden Bedingungen in keinem Fall in Frage gestellt.

Klima-/Feuchttabelle

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, bei welchem Zusammenspiel von Luft-Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit ideale Voraussetzungen für die Vernetzung unseres Produktes gegeben sind.

Bei den grün hinterlegten Werten vernetzt unser Produkt optimal. Ausschlaggebend dafür ist die Wassermenge in Gramm pro m³ Luft. Diese ergibt sich aus der Luft-Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit.

Bei Werten über 9 g Wasser/m³ Luft reagiert das Produkt schneller, d. h. die Vernetzung wird beschleunigt.

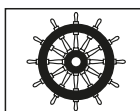
Bei Werten unter 5 g Wasser/m³ Luft kann es zum Vernetzungsstillstand kommen, d. h. das Produkt bleibt auch nach längerer Zeit noch klebrig.

		Relative Luftfeuchtigkeit									
		10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Lufttemperatur	+ 35 °C	4*	7,9	11,9	15,8	19,8	23,8	27,7	31,7	35,6	39,6
	+ 30 °C	3,0	6,1	9,4	12,1	15,2	18,2	21,3	24,3	27,3	30,4
	+ 25 °C	2,3	4,6	6,9	9,2	11,5	13,8	16,1	18,4	20,7	23,0
	+ 20 °C	1,7	3,5	5,2	6,9	8,7	10,4	12,1	13,8	15,6	17,3
	+ 15 °C	1,3	2,6	3,9	5,1	6,4	7,7	9,0	10,3	11,5	12,8
	+ 10 °C	0,9	1,9	2,8	3,8	4,7	5,6	6,6	7,5	8,5	9,4
	+ 5 °C	0,7	1,4	2,0	2,7	3,4	4,1	4,8	5,4	6,1	6,8
	0 °C	0,5	1,0	1,5	1,9	2,4	2,9	3,4	3,9	4,4	4,8
	- 5 °C	0,3	0,7	1,0	1,4	1,7	2,1	2,4	2,7	3,1	3,4
	- 10 °C	0,2	0,5	0,7	0,9	1,2	1,4	1,6	1,9	2,1	2,3

Datenquelle Tabelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

*g Wasser / m³ Luft

ZULASSUNGEN



0736/xxxx*
*Herstellungsjahr

**U.S. Coast Guard approval number:
164.112/EC0736/118490-01**

BG-Verkehr, Dienststelle Schiffssicherheit:
Zugelassen gemäß der „Richtlinie 2014/90/EU
über Schiffsausrüstung“

Prüfung der Oberflächen- Entflammbarkeit
nach FTP-Code 2010 Teil 5 sowie Prüfung der
Rauchentwicklung und der Toxizität nach FTP-
Code 2010 Teil 2 Zulassungs-Nr.: 118490-01



**Französische
VOC-Emissionsklasse A+**

Das französische VOC-Label informiert Kunden darüber, wie viele flüchtige organische Verbindungen von einem Produkt innerhalb eines 28-tägigen Testzeitraums abgegeben werden.

Die elf betrachteten flüchtigen Schadstoffe sind: Formaldehyd, Acetaldehyd, Toluol, Tetrachlorethylen, Xylol, 1,2,4 -Trimethylbenzol, 1,4-Dichlorobenzol, Ethylbenzol, 2-Butoxyethanol, Styrol und flüchtige organische Verbindungen insgesamt.

Die Auswahl eines Produkts mit der Bewertung A+ führt zu einer besseren Raumluftqualität, da das Produkt weniger oder gar keine VOCs abgibt:

Klasse A+: sehr geringe Schadstoffemissionen
Klasse A : geringe Schadstoffemissionen
Klasse B : mittlere Schadstoffemissionen
Klasse C : starke Schadstoffemissionen

MHD: maximal 4 Monate ab Herstellungsdatum



**GEV (nach den Kriterien
der GEV eingestuft in die
EMICODE-Klasse EC1
PLUS)**

Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechts und seiner Verordnungen.

Das Produkt ist nach der Definition der TRGS610 lösemittelfrei. Krebs-
erregende, erbgutverändernde und fruchtschädigende Stoffe der Klasse
1 und 2 werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.

Produkte

Gebindegröße 290ml / 393g Kartusche
Farbe schwarz
Artikelnummer 290 ml Kartusche - Bestell.-Nr. 3726
UFI-Code QCMU-9CRP-TF3H-JGFY
Zolltarifnummer 32141090

Haftprimer

Haftprimer
leicht saugende Oberflächen (Holz) Dose 300 ml - Bestell.-Nr. 3504

Aktivator / Waschprimer für
nicht saugende Oberflächen Dose 300 ml - Bestell.-Nr. 3604

Zubehör

Profihandpresse Cox 310 ml Bestell.-Nr. 9155
Druckluftpresse Cox 310 ml Bestell.-Nr. 9170
Druckluftpresse Cox 600 ml Bestell.-Nr. 9180
Cox Electraflow Plus 600 ml Bestell.-Nr. 9185 (Combi im Koffer (Akkupresse))
Pantanol Light Reiniger Sprühdose 500 ml - Bestell.-Nr. 4012 | Dose 1.000 ml - Bestell.-Nr. 4212
Kanister 5 l - Bestell.-Nr. 4114 | Kanister 30 l - Bestell.-Nr. 4112

ERGO Taschenschaber Bestell.-Nr. 625
Ersatz Dreikant-Klinge, f. Art.-Nr. 625 Bestell.-Nr. 449
ERGO Kraftschaber (Zweihandgriff) Bestell.-Nr. 665
Ersatz Gerade Klinge, 65 mm - f. Art.-Nr. 665 Bestell.-Nr. 451
Latexhandschuhe, 100 St., weiss Größe M - Bestell.-Nr. 5500 | Größe L - Bestell.-Nr. 5501 | Größe XL - Bestell.-Nr. 5502

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche am Originalmaterial in der Originalumgebung. Technische Änderungen vorbehalten. Mit der Herausgabe dieses Datenblattes verlieren alle vorherigen Versionen ihre Gültigkeit.

Ihr Fachhändler

Pantera Product GmbH

Simon-Bolivar-Straße 29
D-28197 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 520 80 780
Fax: +49 (0)421 - 520 80 788
E-Mail: info@panteraproduct.de



www.panteraproduct.de

Mitglied seit 1999 beim

